

Richard Wall

eleftheria

Haikus

EDITION
TANDEM



I

allein hier. gut so.
was ich nicht alles höre
nur durch mein schweigen

das weinglas ist leer.
tropfen auf trockener haut –
die sonne erlischt

mit gischt im gesicht.
„fisi!“ – hänge und grate
von wolken umhüllt

handlich beschnitzt, auf-
gestiegen mit dir, stock aus
treibholz knochenbleich

fischerboote kehren
heim, ausflugsboote fahren
aus. ich atme auf

längst ausgefischt die
bucht. das boot zieht das netz durchs
wasser vergeblich

kieselrückender
wellenschlag. jede welle
eine lichtbrechung

jähes aufbrechen
der wellenscheitel im wind.
flugsand im auge

fangarme baumeln
kopflös, wesen saugen an
rosa saugnäpfen

wind zupft am papier –
pappelblattabflug raschelt
schreibregen herbei

passionsblume
im knopfloch, mönchspfeffer im
arsch, welch ein auftritt!

aus dem labyrinth
floh ich, gewickelt um den
finger ein faden

